

2021
Gottes Segen
für das neue Jahr!

am Geburtstag-
zeit
bensjahr!

n. Wenn Sie feststellen,
tdecken, rufen Sie bitte im

ffentlich wird, melde

Hammelspring

(einschließlich Vogelsang)

Günter Arndt am 10.1. zum 72.
R.-G.Brandhorst am 12.1. zum 81.
Jörg Schläfke am 31.1. zum 62.

Storkow

Erhard Lindner am 3.1. zum 85.
Doris Maaß am 6.1. zum 65.
Irmgard Tuband am 15.1. zum 84.
Hildegard Lubahn am 20.1. zum 85.

Hindenburg

Wilfried Krüger am 2.1. zum 71.
Ursula Schuch am 4.1. zum 75.
Rita Meyer am 24.1. zum 78.

Grunewald

Margitta Beyer am 2.1. zum 62.
Rosemarie Schläfke am 24.1. zum 88.

Dargersdorf

Ingried Eschen am 27.1. zum 73.

Groß Dölln

(einschließlich Bebersee
und Groß Väter)

Karin Bergemann am 26.1. zum 66.
Gerd Busse am 28.1. zum 78.

Gollin

Gisela Wich am 13.1. zum 89.

Vietmannsdorf

Hilde Günther am 8.1. zum 97.

Kappe

Lucie Suckrow am 13.1. zum 81.
Rudi Ludecki am 26.1. zum 80.

Kurtschlag

Erika Menzel am 5.1. zum 86.
Manuela Teupel am 14.1. zum 63.
Harald Witte am 28.1. zum 67.



Januar
2021

Gemeindebrief

für die Evangelischen Kirchengemeinden
im Pfarrsprengel Hammelspring

Bebersee
Dargersdorf
Gollin
Groß Dölln
Groß Väter
Grunewald
Hammelspring
Hindenburg
Kappe
Kurtschlag
Storkow
Vietmannsdorf
Vogelsang

Evangelisches Pfarramt, Am Bahndamm 7
17 268 Templin OT Hammelspring,
Pfarrer Dieter Rohde (03987/ 51856)
Prädikantin Sabine Benndorf (Tel. 03987/ 209589)
e-mail: pfarramt-hammelspring@t-online.de

Bibelwort

*Siehe,
dein König
kommt zu dir,
ein Gerechter
und ein Helfer*

(Sachrja 9,9)

Liebe Gemeinden im Pfarrsprengel Hammelspring!

Der große deutsche Komponist Johann Sebastian Bach hat eine seiner Sonntagskantaten, die er zum Jahresende 1725 komponiert hat, „Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende“ genannt.

„Gott sei Dank, dass dieses Jahr zu Ende geht“, mag mancher über das vergangene Jahr auch denken. 2020 war für viele von uns kein schönes Jahr. In unseren Gemeinden gab es etliche persönliche Verluste und Traurigkeiten, ganz abgesehen von der Aufregung um die Corona-Epidemie. Leider scheint das neue Jahr nun auch so zu beginnen, wie das alte aufgehört hat. Doch der Komponist hat mit seiner Musik anderes im Sinn:

„Gottlob, nun geht das Jahr zu Ende;
das neue rückt heran.
Gedenke, meine Seele dran,
wieviel dir deines Gottes Hände
im alten Jahre Guts getan!“

Manchmal fällt es ja schwer, sich von schweren Gedanken und Nachrichten frei zu machen, aber es stimmt doch: es hat auch manch Gutes gegeben.

Lassen wir uns also nicht niederdrücken und entmutigen!

Vertrauen wir lieber darauf, dass Gott auch im vor uns liegenden Jahr mit uns geht, uns Halt gibt und Segen schenkt.

Vor kurzem haben wir Weihnachten, die Geburt Jesu, gefeiert. Jesu Lebensweg war kein leichter und hat doch zum Ziel geführt - zur heilen und friedlichen Welt Gottes, in der auch wir Schutz und Geborgenheit finden können.

Wichtig ist, dass wir trotz manch schwieriger Umstände als Menschen beieinander bleiben und füreinander da sind.

Die Bach-Kantate endet mit einer für heutige Ohren recht altertümlich klingenden, aber im Grunde zeitlos gültigen Bitte:

„Gib uns ein friedliche Jahre,
vor allem Leid bewahre
und nähr uns mildiglich.“

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2021 Gottes Segen, Zuversicht und Gesundheit!

*Herzliche Grüße,
Ihr Dieter Rohde, Pfarrer*

Gottesdienste

Sonntag, 10. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

9.00 Uhr in Hindenburg

10.15 Uhr in Hammelspring

Sonntag, 17. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)

9.00 Uhr in Kappe

10.15 Uhr in Kurtschlag

10.00 Uhr in Vietmannsdorf

Sonntag, 24. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)

9.00 Uhr in Storkow

Informationen

Unsere Gemeindenachmittage müssen vorläufig noch ausfallen. Sobald es die amtlichen Regellungen zulassen, werden wir uns wieder treffen.

Die Renovierungsarbeiten im Grunewalder Kirchsaal, werden Anfang dieses Jahres abgeschlossen, so dass hier auch bald wieder unsere Abendandachten stattfinden können.

In Dargersdorf gestalten sich die Bauarbeiten komplizierter als ursprünglich gedacht. Die Neigung des Turmes war weiter vorangeschritten, als anfangs zu sehen war. Außerdem wurde an einigen Gebäudeteilen Schwammbefall festgestellt. Z.Zt. arbeitet das Architekturbüro an einer Anpassung der Baupläne und wir bemühen uns in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis und der Landeskirche um die nötige Finanzierung.